

Ambitioniertes Jugendprojekt

Kulturverein Epos4 plant Kommunikationszentrum in Waidhofen

WAIDHOFEN (set). Ein ehrgeiziges Jugendprojekt könnte demnächst in Waidhofen starten. Der Kulturverein Epos4 plant in der Nähe des Stadtzentrums ein Kommunikationszentrum für Jugendliche mit Veranstaltungs-, Seminar- und Projekträumen. Zur Zeit wird das Haus noch adaptiert und den Erfordernissen des Projektes angepasst“, erklärt Epos4-Geschäftsführer Martin Zach.

Anspruchsvolles Programm

Das Programm des Jugendzentrums, das von dem fünfköpfigen Projektteam Andreas Berger, Harald Angel, Reinhard Pölzl, Wolfgang Bruckner und Martin Zach geplant wird, kann sich sehen lassen: In monatlichen Abständen sollen Sportveranstaltungen wie Fußball- oder Volleyballturniere abgehalten werden ein Programmkinofilm bringt der Zielgruppe österreichische und internationale Filmklassiker nahe und bei Radio- und Web-Design-Workshops können Technikinteressierte ihre Ambitionen vertiefen. Andreas Berger, verantwortlich für die Sportveranstaltungen, dazu: „Viele Jugendliche wollen nicht von vornherein Mitglied in einem Sportverein werden. Denen wollen wir die Möglichkeit geben, sich in zwangloser Atmosphäre sportlich zu betätigen.“

Start Anfang 2005

Für Harald Angel ist klar: „IT wird in der Ausbildung immer wichtiger. Wir wollen der Jugend speziell im Internetbereich kostenlose Seminare anbieten und ihnen die Chance geben diesen Bereich kennenzulernen und ihre Berufschancen zu erhöhen.“ Nicht fehlen werden im Programm ein Clubbetrieb, Spieleabende oder LAN-Partys. Eröffnet werden soll der neue, zukünftige Treffpunkt für Waidhofens Jugendliche schon Anfang 2005, wenn mit den für das Projekt notwendigen Förderungen alles klappt.

Hinter diesem Projekt stehen insgesamt 34 junge Menschen, die ihre Leistungen einbringen werden. Das ganze Vorhaben wird aber nur funktionieren, wenn an öffentlicher Seite, das heißt



Die Köpfe hinter dem Projekt. Andreas Berger, Martin Zach, Harald Angel, Reinhard Pölzl und Wolfgang Bruckner

Stadtgemeinde Waidhofen, Land NÖ und Bund - entsprechende Förderungen gewährt werden“, betont Zach. Erste Gespräche hätte es mit den Verantwortlichen schon gegeben, weitere konkrete Schritte würden demnächst folgen, so Zach weiter.

Zach und sein Team sind in der Waldviertler Jugendszene seit längerem eine bekannte Größe. Profiliert haben sich die Aktivisten mit der Web-Site www.epos4.at, einer Kommunikationsplattform, die seit 2002 online ist. Mittlerweile

verzeichnet die Web-Site über 1000 Einstiege pro Tag und hat sich zum führenden Internetforum der Waldviertler Jugendszene entwickelt. Auch am Veranstaltungssektor können die Epos4-Macher Erfahrungen vorweisen. So wurden etwa verschiedene Sportturniere organisiert, in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Zwettl ein Jahr lang Programmkinofilm gemacht, LAN-Partys und Radioworkshops veranstaltet und die Schremser Steinbruchparty durchgeführt.